

## **Der Bildungsfonds Heidekreis**

Der Bildungsfonds Heidekreis wurde 2012 zur Förderung der Zusammenarbeit der Schulen in der übergreifenden Fortbildung der dort tätigen Menschen gegründet.

Finanziert werden aus dem Bildungsfonds schulübergreifende Projekte innerhalb der Bildungslandschaft so etwa die unten genannten Weiterbildungsveranstaltungen.

Über die jährliche Verwendung des Kapitals entscheidet ein Gremium in Form einer Lenkungsgruppe. Derzeit besteht diese Lenkungsgruppe aus acht Schulleiterinnen und Schulleitern aller Schulformen sowie aus einem Mitglied aus der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Es nehmen darüber hinaus zwei Mitglieder der Kreisverwaltung an den Sitzungen der Lenkungsgruppe Bildungsfonds teil. Der Sitzungsdienst wird von der Bildungskordinatorin der Bildungsregion Heidekreis ausgeübt.

Die Lenkungsgruppe identifiziert Themenschwerpunkte für die schulübergreifende Fortbildung und beschließt über diese.

Folgende Veranstaltungen wurden seither durch den Bildungsfonds Heidekreis initiiert und finanziert:

- 12.02.2013 und 05.03.2013 Schulrecht für die Praxis (Dr. jur. G. Hoegg)
- 17.03.2013 Rückschlüsse aus der Hattie-Studie für Schulleitungshandeln (Prof. Dr. K. Zierer)
- 17.03.2013 Rückschlüsse aus der Hattie-Studie für die Arbeit der Lehrkräfte (Prof. Dr. K. Zierer)
- 15.10.2014 Gute Lehrer müssen führen (Dr. jur. G. Hoegg)
- Seit September 2015: PERLE-Projekt (Modellstandort: Walsrode) - Personales Leadership in der Kita und Grundschule
- 24. und 25.10.2016 Elternarbeit (Hans-Joachim Lepel)
- 07.11.2016 Umgang mit konfrontativen Religionsbekundungen in der Schule (Beobachtungen aus Hamburg von Kurt Edler)

Die Veranstaltungen sind in der Regel offen für alle Schulen des Heidekreises. Nehmen Lehrkräfte teil, deren Schulen nicht in den Bildungsfonds einzahlen, so zahlen sie eine höhere Teilnahmegebühr.

Themenvorschläge für Veranstaltungen oder Weiterbildungen nimmt Alexandra von Plüskow, Bildungskordinatorin für die Bildungslandschaft Heidekreis, unter der Telefonnummer 05191 970-727 oder per E-Mail unter [a.vonplueskow@heidekreis.de](mailto:a.vonplueskow@heidekreis.de) entgegen.